



Workshop „Alles im Blick! Spiegeleinstellung im Betrieb“

Zielgruppe

- Speditionen, Fuhrparkunternehmen
- Logistikunternehmen
- Betriebe, die LKW im Einsatz haben

Dauer

3 Stunden

Ziele

- Aufzeigen der Risiken des toten Winkels
- Bewusstseinsbildung bei Lenker:innen für die Relevanz korrekt eingestellter Spiegel
- Vermeidung von tödlichen Verkehrsunfällen mit LKW-Beteiligung

Beschreibung

Trotz gesetzlich vorgeschriebener Spiegel am LKW können Fahrer:innen nicht jeden Bereich rund um ihr Fahrzeug einsehen. Grundsätzlich gilt: Je größer das Fahrzeug ist, desto größer ist der tote Winkel, der unmittelbar vor bzw. hinter dem Fahrzeug oder seitlich am Fahrzeug entstehen kann. Andere Verkehrsteilnehmer:innen, die sich in diesen Bereichen befinden, werden somit leichter übersehen.

Mit dieser Aktion soll das Bewusstsein der Lkw-Fahrer:innen für die Risiken des toten Winkels geschärft werden. Mittels eines „Spiegeleinstellteppichs“, der aus verschiedenfarbigen Planen besteht, die auf dem Boden rund um den Lkw aufgelegt werden, können die LKW-Fahrer:innen auf einen Blick erkennen, ob die Spiegel ihres LKWs optimal justiert sind. Wenn nicht, wird unter fachkundiger Anleitung nachgebessert. Die Lenker:innen werden dabei gezielt auf die nicht einsehbaren Bereiche ihres LKW hingewiesen. So können gefährliche Situationen, etwa in Kreuzungsbereichen, vermieden und (tödliche) Unfälle verhindert werden.

Aus versicherungsrechtlichen Gründen empfiehlt die AUVA, dass die Teilnahme der Arbeitnehmer:innen an den Workshops in der Arbeits- bzw. Dienstzeit erfolgt.

Kontakt

Bei Interesse schreiben Sie uns per E-Mail: komm-gut-an@auva.at